

16.04.2025 – 13:19 Uhr

Strategische Planung, Governance und Prozessorchestrierung sind entscheidend für den Erfolg einer KI-Implementierung, so das Ergebnis einer weltweiten Umfrage von SS&C

Windsor, Connecticut (ots/PRNewswire) -

[SS&C Technologies Holdings, Inc.](#) (Nasdaq: SSNC) gab heute die Ergebnisse einer neuen Umfrage bekannt: Governance, Prozessorchestrierung und strategische Planung sind entscheidend für eine erfolgreiche KI-Implementierung. Die von SS&C Blue Prism im Dezember durchgeführte Umfrage [2025 Global Enterprise AI](#) sammelte Erkenntnisse von 1.650 Geschäftsführern, technischen Leitern und IT-Führungskräften aus Finanzdienstleistungs- und Gesundheitsunternehmen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien-Pazifik.

„Die Einführung von KI schreitet schnell voran. Der Erfolg hängt von einer sorgfältigen strategischen Planung, einer ethischen Unternehmensführung und der Bereitschaft der Mitarbeiter ab“, sagte Rob Stone, leitender Vizepräsident und Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Intelligent Automation and Analytics von SS&C.

„Unternehmen wissen, dass diese Grundlagen entscheidend sind, um ineffiziente Risiken und Sicherheitsschwachstellen zu minimieren. Investitionen in die Weiterbildung, den Aufbau eines ethischen Rahmens und die Einführung von Grundlagentechnologien wie der Prozessorchestrierung tragen dazu bei, den langfristigen Erfolg zu sichern und die Chancen zu maximieren.“

Zu den wichtigsten Ergebnissen des Berichts gehören:

- **Die Orchestrierung von Prozessen ist von grundlegender Bedeutung:** Fast 94 % der Befragten betonten die Bedeutung der Prozessorchestrierung als Kernbestandteil des Technologie-Stacks, um ein nahtloses, durchgängiges KI-Management zu ermöglichen.
 - **Datenherausforderungen bestehen weiterhin:** 44 % der befragten Unternehmen gaben an, dass es an Systemen zur effektiven Übertragung großer Datenmengen mangelt, und 41 % hatten mit ungenauen und inkonsistenten Daten zu kämpfen.
 - **Die Umgestaltung der Belegschaft ist im Gange:** 84 % der Führungskräfte in Unternehmen erkennen das Potenzial von KI, traditionelle Praktiken zu verändern und innovative Arbeitsweisen zu ermöglichen. Rund 40 % der Unternehmen qualifizieren ihre Mitarbeiter für neue oder erweiterte Aufgaben.
 - **Mitarbeiter sehen Wachstumschancen:** Die Implementierung von KI schafft Raum für Karrierewachstum: 40 % der Beschäftigten erwarten neue KI-spezifische Aufgaben, 34 % konzentrieren sich auf die Unterstützung der KI-Einführung und 31 % auf kreativere und strategischere Aufgaben.
 - **Die Bewertung des Wertes von KI ist entscheidend** Während 88 % der befragten Unternehmen den von KI abgeleiteten Wert genau messen, berichteten nur 36 % von einem konsistenten, erkennbaren Wert ihrer KI-Implementierungen, was die Notwendigkeit unterstreicht, die Einführungsstrategien zu verfeinern.
- Agentische KI ist da:** Die autonome Automatisierung wird von 29 % der Befragten eingesetzt, weitere 44 % planen ihre Einführung im nächsten Jahr. Allerdings haben 78 % kein uneingeschränktes Vertrauen in die Technologie, was darauf hindeutet, dass zusätzliche Instrumente für die Kontrolle und das Gleichgewicht erforderlich sind.

Unter den wichtigsten Herausforderungen, die die Einführung von KI behindern, rangieren Sicherheits- und Compliance-Bedenken mit 37 % an erster Stelle. Das unterstreicht, wie wichtig es für Unternehmen ist, sensible Daten zu schützen und gleichzeitig die sich ständig weiterentwickelnden Vorschriften zu befolgen. Dicht darauf folgt der Fachkräftemangel (35 %), der die wachsende Nachfrage nach Fachleuten mit Spezialkenntnissen für die Entwicklung, den Einsatz und die effektive Verwaltung von KI-Lösungen verdeutlicht. Darüber hinaus stellen die Komplexität der Integration und Migration (35 %) ein erhebliches Hindernis dar, da die Unternehmen damit zu kämpfen haben, fortschrittliche KI-Systeme in die bestehende Infrastruktur zu integrieren, ohne den Betrieb zu stören. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert einen proaktiven Ansatz, der ein Gleichgewicht zwischen robusten Sicherheitsprotokollen, gezielter Personalentwicklung und optimierten Umsetzungsstrategien schafft.

„Das richtige Gleichgewicht zwischen Geschwindigkeit, Governance und strategischer Ausrichtung ist entscheidend“, fügte Stone hinzu. „Die KI-Revolution im Unternehmen ist da. Um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, bedarf es ganzheitlicher, nachhaltiger Einführungsstrategien.“

Um den vollständigen Bericht herunterzuladen, klicken Sie [hier](#).

Erfahren Sie [hier](#) mehr über SS&C Blue Prism Enterprise AI-Lösungen.

Informationen zu SS&C Technologies

SS&C ist ein weltweiter Anbieter von Dienstleistungen sowie Software für die Finanzdienstleistungs- und Gesundheitsbranche. Das 1986 gegründete Unternehmen SS&C hat seinen Hauptsitz in Windsor, Connecticut, und verfügt über Niederlassungen auf der ganzen Welt. Mehr als 22.000 Finanzdienstleistungs- und Gesundheitsorganisationen, von den größten Unternehmen der Welt bis hin zu kleinen und mittelständischen Firmen, verlassen sich auf SS&C, wenn es um Fachwissen, Größe und Technologie geht.

Zusätzliche Informationen zu SS&C (Nasdaq: SSNC) finden Sie unter www.ssctech.com.

Folgen Sie SS&C auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/692536/SSC_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/strategische-planung-governance-und-prozessorchestrierung-sind-entscheidend-fur-den-erfolg-einer-ki-implementierung-so-das-ergebnis-einer-weltweiten-umfrage-von-ssc-302430240.html>

Pressekontakt:

Brian Schell | Finanzvorstand,
SS&C Technologies | Tel.: +1-816-642-0915 | E-Mail: InvestorRelations@sscinc.com,
Justine Stone | Investor Relations,
SS&C Technologies | Tel.: +1- 212-367-4705 | E-Mail: InvestorRelations@sscinc.com; Sam Gentile,
Tel: +1-646-818-9195,
E-Mail: pro-SSC@prosek.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100094842/100930613> abgerufen werden.